

Fokus Indien

Zwischen Tradition und Moderne

Universität Salzburg
18. November –
5. Dezember 2013



Südwind
Entwicklungspolitik Salzburg

Fokus Indien

Zwischen Tradition und Moderne

Die Entwicklungspolitischen Hochschulwochen 2013 richten den Fokus zum zweiten Mal auf einen der BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China). Indien gehört zu den zehn größten Volkswirtschaften der Welt, liegt mit 1,2 Mrd. Menschen an zweiter Stelle der bevölkerungsreichsten Länder und ist somit der größte demokratische Staat der Welt.

Das Land ist von einer großen kulturellen und sozialen Diversität geprägt; über 100 Sprachen werden in insgesamt 28 Bundesstaaten gesprochen; die ethnische Vielfalt ist ähnlich hoch wie die ganz Europas. Der wirtschaftliche Erfolgsaufstieg der letzten Jahre hat Auswirkungen auf die gesellschaftliche Entwicklung – religiöse, ethnische und soziale Herausforderungen bleiben bestehen bzw. werden auch verschärft.

Mit den mittlerweile 14. Entwicklungspolitischen Hochschulwochen versuchen wir einen Eindruck aus der Vielfalt, darunter auch Spannungen und Konflikte, Indiens wiederzugeben. Unser Ziel ist es, Potenziale, aber auch Problemlagen sozialer, ökonomischer und ökologischer Natur durch verschiedene Veranstaltungen (Vortrag, Diskussion, Seminar, Filmvorführung), an unterschiedlichen Fachbereichen der Universität Salzburg zu behandeln. Die Veranstaltungen, auch die Vorträge in den Lehrveranstaltungen stehen allen Interessierten offen.

Wir wollen auch dieses Mal Themen anbieten, die kaum in den herkömmlichen Medien zu finden sind. Die eingeladenen GastrednerInnen und deren Blickwinkel ermöglichen uns neue Erkenntnisse, u.a. zu Themen wie dörflicher Selbstverwaltung, der Bewegung der Naxaliten, der neuen Mittelschicht, aber auch der Rolle multinationaler Konzerne. Es freut uns, auch indische ReferentInnen für Beiträge gewonnen zu haben, die durch ihren Blick das Programm und die Diskussionen bereichern können. Diese Vorträge finden in englischer Sprache statt.

Nützen Sie die Gelegenheit sich über einen kurzen Zeitraum intensiv mit dem indischen Subkontinent auseinanderzusetzen. Wir wünschen eine spannende und interessante Veranstaltungsreihe!

Auf Ihr Kommen freut sich

Mag.^a Anita Rötzer
Verein Südwind Entwicklungspolitik Salzburg

Mo, 18. Nov • 12:45 – 13:00

AUFTAKT
INDIEN IST MEHR ALS...

Aktion bewegt

Unipark, Erzabt-Klotzstr. 1, Foyer im Erdgeschoß

Für jedefrau und jedermann zum Mitmachen!

Mo, 18. Nov • 17:00

Eröffnung der 14. Entwicklungs- politischen Hochschulwochen

mit Rektor Univ.Prof.Dr. Heinrich Schmidinger
Unipark, Erzabt-Klotzstr. 1, Foyer im 1. Obergeschoß, SE 1006

Indien: Fragmente einer Verweilung

»... gedankenwege: über und mit menschen will ich geschichten erleben, geschichten als spiegelbilder, reibflächen. der kultur. der gesellschaft. meiner kultur, meiner gesellschaft. ...«

Wally Rettenbacher liest Auszüge aus ihren Reisetexten und zeigt Bilder ihrer Reisen in Indien.

Wally Rettenbacher, hat Publizistik, Psychologie und Pädagogik in Salzburg studiert. Ihr Tätigkeitsfeld reicht von freien Radioaktivitäten, Reiseprosa und Reisefotografie bis hin zur Produktion zahlreicher Reisehörbilder mit Schwerpunkt Asien/Indien.



India: past, present and future

Einführung von Dr. Shahnawaz in die kulturelle, soziale wie auch wirtschaftliche Entwicklung Indiens (in englischer Sprache).

Dr. Shahnawaz studierte Regionalentwicklung an der Jawaharlal Nehru University in New Delhi und ist seit 2000 an der Universität Salzburg in den Bereichen Geoinformatik und Geographie tätig; div. Lehrveranstaltungen zu Indien; Leiter der UNIGIS-Studien Programme in Süd/Südost Asien; Aufbau von zahlreichen Uni-Partnerschaften in Asien.



Anschließend laden wir zu kleinen indischen Köstlichkeiten ein.

Di, 19. Nov • 9:00 – 17:00

IM ZEITRAUM DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN HOCHSCHULWOCHEN FINDET DAS LEHRERINNEN-SEMINAR VON SÜDWIND AN DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE ZU FOLGENDEM THEMA STATT:

Teller oder Tonne – vom Essen und gegessen werden

Über Lebensmittel global lernen

mit Mag.^a Sonja Schachner, Dr. Walter Galehr, Mag. Franziskus Forster und Dipl. Päd. Kurt Bauer
Pädagogische Hochschule Salzburg

Während bei uns genießbare Lebensmittel im Restmüll landen (allein in Salzburg 500 kg pro Stunde) gibt es in vielen Gegenden der Welt – und auch bei uns – Menschen, die mit einer schlechten Ernährungssituation leben müssen. Es ist eine öffentliche Diskussion über den Wert von Lebensmitteln und den Umgang mit Lebensmitteln entstanden, die wir bei diesem Seminar vertiefen wollen und mit Fakten aus der Abfallwirtschaft, der globalen Ernährungssituation und der Diskussion über Perspektiven untermauern wollen.

Nur mit Voranmeldung bei Südwind Salzburg: 0662/827813-2

Mi, 20. Nov • 11:00 – 13:00

VORTRAG UND DISKUSSION

Die Naxaliten in Indien – Terroristen oder Anwälte der Armen?

mit Dominik Müller

bei Univ. Prof. Dr. Norbert Ortmayr FB Geschichte
Kultur- & Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42, HS 389

Die Bewegung der Naxaliten gibt es seit Ende der 60er-Jahre. Zwischenzeitlich am Boden, hat sie in den 90er-Jahren wieder an Einfluss gewonnen und ist heute in einem Viertel der indischen Verwaltungsbezirke aktiv. Der indische Premierminister Manmohan Singh bezeichnet sie als »Terroristen« und betrachtet sie als »größte Bedrohung der inneren Sicherheit«. Geheimdienste schätzen die Zahl ihrer bewaffneten Kämpfer auf 20.000, plus ein Vielfaches an UnterstützerInnen – vor allem in einigen zentral- und ostindischen Bundesstaaten. Viele Ureinwohner Indiens nehmen sie als »Anwälte der Armen« wahr, weil sie die politisch korrupten Eliten angreifen und Großgrundbesitzer nötigen, höhere Löhne für ihre Landarbeiter zu zahlen.



Do, 21. Nov • 10:00 – 12:00

VORTRAG UND DISKUSSION

Zwischen Shopping Mall und Kommunismus

Die indische Mittelschicht und die Globalisierung

mit Dominik Müller

bei Univ. Prof. Dr. Christian Zeller FB Wirtschaftsgeographie
Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunnerstr. 34, HS 436 (3. St.)

Einige Millionen männliche Software-Spezialisten, High-Tech-Jongleure, Finanzdienstleister und Konzernvorstände aus den oberen indischen Kasten prägen das Bild von Indien. Die indische Mittelschicht steht immer wieder im Fokus der Berichterstattung: dabei stellt sie maximal ein Viertel der 1,2 Mrd. InderInnen. Einige Angehörige der alten Mittelschicht haben durch die Privatisierung- und Rationalisierungswellen ihre Anstellungen verloren. Die indischen Eliten eifern dem westlichen Entwicklungsmodell nach: Millionen von Kleinbauern sollen die Landwirtschaft aufgeben und in die Städte wandern, um Arbeit zu finden. Sie landen in den Slums der Megacities und gehören zu den Verlierern.

Dominik Müller, ist Journalist, seit mehr als zehn Jahren für den öffentlich-rechtlichen Hörfunk in Deutschland tätig.

Di, 26. Nov • 18:00 – 20:00

VORTRAG UND DISKUSSION

Warschau und wie weiter...?

Ein Rückblick auf die UN-Klimakonferenz

mit Mag.^a Eva Filzmoser, Falguni Joshi und Mag. Erich Mild • Moderation: Mag. Hans Holzinger
Robert Jungk Bibliothek, Robert-Jungk-Platz 1 / Imbergstr. 2, SR

Die Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen hat vereinbart einen Weltklimavertrag auszuarbeiten. Das Abkommen soll bis 2015 fertig gestellt sein, 2020 in Kraft treten und auch die USA, China und Indien sollen miteingebunden werden. Die Vortragenden, die die Konferenz im November 2013 in Warschau hautnah mitverfolgt haben, analysieren das Fazit der Klimakonferenz und geben eine Bewertung ab. Der Politikwissenschaftler Erich Mild stellt den Bezug zur aktuellen Situation der Klimaschutzpolitik in Salzburg her.

Mag.^a Eva Filzmoser, Gründerin von Nature Code Österreich, Carbon Market Watch, Brüssel
Falguni Joshi, Umweltexpertin, Aktivistin und Gründerin von Nature Code Indien
Mag. Erich Mild, Experte für Energie- und Klimaschutzpolitik, Salzburg; freier Politikwissenschaftler
Mag. Hans Holzinger, wissenschaftl. Mitarbeiter der Robert Jungk Bibliothek

Mi, 27. Nov • 15:00 – 17:00

VORTRAG & DISKUSSION

Entwicklungspolitik durch Klimaschutzprojekte: Erfahrungsbericht aus Indien

mit Mag.^a Eva Filzmoser Nature Code/Carbon Market Watch, Brüssel und Falguni Joshi Nature Code Indien

bei Univ.Prof. Dr. Christian Zeller FB Wirtschaftsgeographie
Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunnerstr. 34, HS 403 (EG)

Der »Mechanismus für umweltverträgliche Entwicklung« oder englisch »Clean Development Mechanism« (CDM) ist ein Mechanismus des Kyoto-Protokolls. Er ermöglicht gemeinsame Klimaschutz-Projekte von Industrie- und Entwicklungsländern. Zwei Ziele stehen dabei im Vordergrund: Erstens die für die Industrieländer entstehenden Kosten zur Erreichung der vertraglich festgelegten Reduktionsziele zu senken und zweitens Entwicklungsländern eine ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung durch einen Zufluss an Geld und Technologie zu ermöglichen. Mit den europaweiten Emissionsreduktionszielen von 20% bis 2020 verglichen mit dem Niveau von 1990 haben die EU-Mitgliedstaaten beschlossen, dass mehr als die Hälfte dieser Verpflichtung mit CDM-Zertifikaten erfüllt werden kann. Bis jetzt gibt es über 7.000 CDM-Projekte in Entwicklungsländern.

Österreich unterstützt seit dem Start des Programms 2003 über 50 CDM-Projekte und kaufte insgesamt mehr als 50 Mio. Tonnen Emissionszertifikate an. Bis 2009 wurden laut Lebensministerium über 200 Mio. Euro aufgewendet. Auch für 2013 hat Österreich vorgesehene Emissionskredite in der Höhe von mehr als 5 Mio. Euro aus diesen Projekten anzukaufen.

Der CDM steht zunehmend unter Kritik, da viele CDM-Projekte erwiesener Weise die beiden Ziele Emissionsreduktion und nachhaltige Entwicklung nicht erreichen. Die Referentinnen geben Einblick über die entwicklungspolitischen Herausforderungen, die sich bei der Umsetzung von CDM-Projekten vor Ort in Indien stellen.

Mag.^a Eva Filzmoser, Leiterin des Projektes CDM Watch / Carbon Market Watch, Obfrau des Vereins Nature Code (Brüssel), Gründerin von Nature Code Österreich. 1999 - 2004 Studium der Rechtswissenschaften (Salzburg, Wien); seit 2007 in Brüssel tätig bei der Europäischen Kommission, seit 2009 bei einer Beratungsfirma zu EU- und UN-Klimapolitik.



Falguni Joshi, Umweltexpertin und Aktivistin aus Indien, Ahmedabad und Gründerin von Nature Code Indien mit Sitz in Gujarat. Nach mehrjähriger Zusammenarbeit mit CDM Watch hat Falguni das Gujarat Forum zum CDM gegründet. Studium der Rechtswissenschaften, Naturwissenschaften und Journalismus.



Veranstaltungstipps

Do, 7. November
AAI, KHG, Wiener-Philharmonikergasse 2
SEMINAR • 14:00 – 17:00
Hunger ohne Grenzen

KOCHABEND & WELTDINNER • AB 17:00
Fairness geht durch den Magen

VORTRAG MIT DISKUSSION • 19:30
Teller oder Tank?

Weitere Infos: www.suedwindsalzburg.at

Die Stadt Salzburg ist auf dem Weg eine Fairtrade-Stadt zu werden!

Jeden 1. Dienstag im Monat um 19:00 trifft sich die Fairtrade-Arbeitsgruppe beim Südwind. Wer interessiert ist, bitte einfach kommen!

Mehr Infos zu Fairtrade-Gemeinden unter www.biofaircon.at

Kooperationspartner & Kontakt:

Eine Veranstaltungsreihe von: **Südwind** Entwicklungspolitik Salzburg

in Kooperation mit: **UNIVERSITÄT SALZBURG**

Kooperationspartner:

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kontakt:
Südwind Entwicklungspolitik Salzburg, Ulrike-Gschwandtner-Str. 5, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/827813; office@suedwindsalzburg.at

Do, 28. Nov • 18:00

GLOBAL SPACE: IMPULSVORTRAG UND DISKUSSION

Communicating across Cultures Intercultural and Interfaith Dialogue in Goa, India

mit Mag. Mihir Nayak (Indien)

KHG, Wiener-Philharmonikergasse 2, Clubraum

Global Space ist ein Veranstaltungsformat des Afro-Asiatischen Instituts Salzburg und bietet ein Forum für Austausch und Integration. Nach einem Impulsvortrag gibt es kulinarische Kostproben und die Möglichkeit des Kennenlernens.

Mag. Mihir Nayak ist Doktorand an der Universität Salzburg und untersucht, wie das christlich-koloniale Erbe in der vorwiegend hinduistischen Region Goa zu Frieden und Dialog beitragen kann. Der Vortrag findet in englischer Sprache statt, die Diskussion erfolgt auf Deutsch und Englisch.

Do, 28. Nov • 19:30

GLOBAL SPACE: PODIUMSDISKUSSION

Der »indische Tiger« zwischen Tradition und Moderne

mit Mag. Mihir Nayak, Mag.^a Judith Eckl,
Mag.^a Lisa Buchner und Dr.ⁱⁿ Sumeeta Hasenbichler
Moderation: Mag. Günther Jäger
KHG, Wiener-Philharmonikergasse 2, Clubraum

Indiens Wirtschaft gehört zu den am stärksten wachsenden der Welt. Die weltweit größte Demokratie wird sich voraussichtlich in den nächsten dreißig Jahren auf den dritten Platz nach China und den USA hochkämpfen. Dennoch ist die indische Gesellschaft noch heute zutiefst hierarchisch. Das Kastensystem weist allen Menschen von Geburt an einen festen Platz zu. Obwohl längst gesetzlich abgeschafft, beherrscht es alle Bereiche des Lebens. Für fast ein Fünftel der indischen Bevölkerung heißt das, ein Leben in »Unreinheit« und Verachtung zu führen. Die Podiumsdiskussion thematisiert den Zwiespalt Indiens zwischen Tradition und Moderne am Beispiel sozialer und politischer Brennpunkte des Kastensystems.

Mag. Mihir Nayak, Studium in Derby (Großbritannien) und Salzburg, derzeit Doktorand der Kommunikationswissenschaften an der Universität Salzburg
Mag.^a Judith Eckl: Architektin (Salzburg), ehrenamtlich engagiert für die Initiative Ashraya for Children (Pune, Indien)
Mag.^a Lisa Buchner: Politologin (Salzburg), Forschungsaufenthalt für Master-Arbeit in Indien, ehrenamtlich engagiert bei INTERSOL Salzburg
Dr.ⁱⁿ Sumeeta Hasenbichler: Projektmitarbeiterin bei »Frau und Arbeit« (Salzburg) Mitbegründerin des Vereins Dosti in Indien, Vorstandsmitglied der katholischen Frauenbewegung Salzburg
Mag. Günther Jäger (KHG) Bildungsreferent KHG Salzburg, engagiert im Verein Cope – ein Entwicklungsprojekt einer österreich-indischen Freundschaft

Fr, 29. Nov • 13:00 – 15:00

VORTRAG & DISKUSSION

Postcolonial Governmentality and the Politics of Rape: Violence, Vulnerability and the State

mit Dr.phil. Nikita Dhawan

bei Univ.Prof.Dr. Anselm Skuhra FB Politikwissenschaft

Kultur- & Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42, HS 388

Given the routineness of rape, the unprecedented nationwide anti-rape rallies in the past year across India have been hailed in the global media as a sign of an »empowered« Indian public, which has managed to shame the Indian state into action. Despite the growing visibility and readiness to address the issue of sexual violence and gender inequality in contrast to previous decades, the question remains whether the spontaneous anti-rape protests will translate into sustained political and social transformation of gender relations in India. Starting with a brief discussion of recent rape incident, the talk will examine the role of civil society and the state in promoting and obstructing gender justice in India.

Dr.phil. Nikita Dhawan, Junior Professorin für Politikwissenschaft, Goethe Universität Frankfurt



Mo, 2. Dez • 14:00 – 16:00

VORTRAG & DISKUSSION

Panchayati Raj – Ein Weg zu sozialer Gerechtigkeit?

mit Laura Magenau

bei Univ. Prof. Dr. Georg Auernheimer Global Studies

Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunnerstr. 34, HS 436 (3. St.)

Bereits Mahatma Gandhi träumte von einem indischen Staat, welcher die mehrheitlich ländliche Bevölkerung als Zentrum definiere und vom selbstbestimmten Willen der Dörfer getragen werden würde. Lokale demokratische Selbstregierung ist heute in der Verfassung Indiens verankert: Im Panchayati Raj System wird lokale Entscheidungsmacht auf einen direkt gewählten Dorfrat verlagert, um Partizipation und Inklusion zu fördern. Auch diskriminierte Gruppen wie Frauen, Indigene Bevölkerung und »untere Kasten« haben gesicherte Teilhabemöglichkeiten. Kann solch ein lokales System, in Zeiten der Globalisierung, zu Ermächtigung und selbstdefiniertem Gemeinwohl beitragen?

Laura Magenau, ist Studentin der Internationalen Entwicklung in Wien. In Kooperation mit INTERSOL Salzburg und Jana Jagaran Belgau.



Di, 3. Dez • 19:00 – 20:30

VORTRAG

Yoga verbindet

mit Mag.^a Andrea Rainer

ARGE Kultur Gelände, Ulrike-Gschwandtner-Str. 5, Seminarraum (1. Stock)

Wie kam Yoga in den Westen? Was ist Yoga am Yoga? Geht es um Körperübungen, Atemübungen oder doch um Meditation? Und führt es uns zur Erleuchtung? Der aktuelle Yogaboom lässt viele Fragen offen.

Yoga verbindet viele Aspekte. Ein Aspekt ist ein freier Geist in einem gesunden Körper, die Freiheit bewusste Entscheidungen zu treffen und unser Leben zu gestalten. Die Freiheit ANANDA – Glückseligkeit zu erfahren und die Rückverbindung zum größeren Ganzen wieder herzustellen.

Die Referentin gibt einen Überblick über die Entwicklung des Yoga als körperorientiertes Angebot und yogischer Lebenshaltung.

Für einen Vorgeschmack abschließend kurze Yoga-Praxis (keine Vorkenntnisse oder spezielle Kleidung notwendig).

Mi, 4. Dez • 13:30 – 15:00

PRAXIS

Yoga

Mi, 4. Dez • 15:00 – 16:30

Yoga 5oplus

mit Mag.^a Andrea Rainer

USI Fitnesszentrum,

Otto-Holzbauer-Straße 1 - 3 / 1. Stock

Wer Lust hat, kann an diesem Tag kostenlos in beide USI-Kurse reinschnuppern.

Mag.^a Andrea Rainer, Studium Kommunikation/Pädagogik, ehem. Südwind Mitarbeiterin, unterrichtet Yoga und freien Tanz (Movement Medicine).
www.andrearainer.com



Mi, 4. Dez • 17:00 – 19:00

VORTRAG & DISKUSSION

Literatur und Politik in Indien

mit Mag. Harald Schmiderer

bei Dr. phil. Siegrid Schmidt FB Germanistik

Unipark, Erzabt-Klotzstr. 1, 4. Obergeschoß, SE 4.102

Interventionen der Literatur auf dem Feld der Politik rütteln das öffentliche Leben Indiens wiederholt durch. Die Stimmen von Salman Rushdie, Arundhati Roy oder Aravind Adiga sind mittlerweile längst international vernommen worden und Teil einer globalen kritischen Kultur. Der Befund zum Verhältnis von Literatur und Politik ist in diesem Vortrag auf eine Gruppe international renommierter, in englischer Sprache arbeitender Autorinnen beschränkt. Während Arundhati Roys »Walking with the Comrades« zum Beispiel die maostische Rebellenbewegung in den Fokus nimmt, sind die Werke Aravind Adigas oder Suketu Mehtas panoptische Einblicke ins Indien der Gegenwart. In diesem Zusammenhang wird der Vortrag auch einen Seitenblick auf die indische Germanistik und ihre Themen werfen. Auf Wunsch gibt es selbstverständlich auch Informationen zum Studium in Indien.

Mag. Harald Schmiderer, Studium der Geschichte und Deutschen Philologie in Salzburg und Neu Delhi, DAAD-Praktikum in León (Nicaragua), ÖAD-Lektor in Pune (Indien), promoviert zurzeit in Wien am Institut für Germanistik.

Südwind Salzburg AktivistInnen

Du möchtest mit uns die Welt verschönern?

Dann bist du hier genau richtig!

Böse Zungen meinen, man könne die Welt nicht verändern. Der/Die Einzelne könne nichts tun und alles sei nur ein Tropfen auf den heißen Stein... Wir sind da ganz anderer Meinung.

Wir sind der Überzeugung, dass jeder Mensch mit jedem Schritt, den er macht oder nicht macht die Welt in irgendeiner Weise verändert. Wie, hängt natürlich von der Art und Richtung unserer Schritte ab. Wir wollen Aktionen planen, welche genau, entscheiden wir gemeinsam. Denn »Gemeinsam sind wir WELT«!

Klingt genial - wo kann ich mich melden?
Schreib eine E-Mail an:
harald.madlmayr@suedwindsalzburg.at
Betreff: Aktivismus



Do, 5. Dez • 18:00 – 20:00

VORTRAG & DISKUSSION

Corporate Greed and the Dying Indian Agriculture

mit Sahayraj Stanley SJ

bei Univ.Prof. DDr. Franz Gmainer-Pranzl Studium der Religionen

Katholisch-Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1, HS 101

The Census 2011 shows that there is a large migration of people from rural villages to urban cities in search of work, as the traditional farming collapses.

Agriculture, the traditional area of work for many millions of poor Indians is becoming a killing field. The National Crime Records Bureau shows that the farm suicides are over a quarter million between 1995 to 2010. The Maharashtra State tops the list of suicides. There are multiple factors contributing to this dismal picture, such as Government apathy, the problem of middlemen, pervasive corruption, callousness of the Indian middle class towards agriculture and the malice of corporate greed. Genetically modified seeds and crops fail to perform wonders but in turn, take the lives of poor people. The overall suicide rate is still alarming. For many poor farmers, farming is no more a profit-making sector. Instead of protecting the small farmers and stabilizing farm growth and focussing on the agri-sector, the Government seems to be interested only in corporate farming, shielding and protecting big corporate houses.

This presentation analyses the plight of the poor farmers and the contributing factors to their suicide during this roaring era of globalization. It analyses the role of the government and big corporate houses and their nuanced attitude towards agriculture.



Sahayraj Stanley SJ, Tamil Nadu, Indien. Studium der Philosophie und Theologie, englische Literatur (Indien, Italien). Derzeit promoviert er an der Uni Innsbruck. Seine Interessen: Studien zur Globalisierung, Wirtschaftsethik und Leadership.

Indien im Film

Auch beim Thema Film verliert man sich in der Vielfalt und Komplexität. Indien, das größte Filmland der Welt, hat viel zu bieten. Pro Jahr werden dort über 1000 Filme gedreht, weltberühmt sind Hindi-Filmproduktionen, bekannt als Bollywood-Filme. Doch gibt es viele andere, wie den Malayalam-Film oder Telugu-Film, je nach regionaler Filmproduktion oder Filmen von AuslandsinderInnen oder westlichen RegisseurInnen, die Bandbreite der Sprachen und Inhalte scheint unüberschaubar.

So, 10. Nov • 12:15 • DAS KINO

So, 17. Nov • 12:15 • DAS KINO

Mitternachtskinder

Kanada/Großbritannien 2012; Regie: Deepa Mehta; Drehbuch: Salman Rushdie, nach seinem gleichnamigen Roman; Kamera: Giles Nuttgens; Musik: Nitin Sawhney; mit: Satya Bhabha, Shahana Goswami, Rajit Kapoor, Shabana Azmi, Ronit Roy, Siddharth u. a.; 148 Min; engl./hindi/urdu OmU

Schlag Mitternacht am 15. August 1947, als Indien seine Unabhängigkeit erklärt, werden zwei Babys in einem Krankenhaus in Bombay geboren. Eine Krankenschwester spielt Schicksalsgöttin und vertauscht die Neugeborenen. Saleem Sinai, der uneheliche Sohn einer armen Hindufräulein, und Shiva, Kind einer reichen muslimischen Familie, führen fortan ein Leben, das eigentlich für den anderen bestimmt war. Eines ist ihnen jedoch gemeinsam: Wie alle Mitternachtskinder haben Saleem und Shiva die besondere Fähigkeit, die Gedanken anderer Menschen lesen zu können. So treten die beiden in Kontakt und ihre unterschiedlichen Lebenswelten verbinden sich zunehmend – untrennbar verwoben mit der wechselvollen Geschichte Indiens, zwischen Aufbruch und Katastrophe.

Beginnend mit der ungewöhnlichen Liebesgeschichte von Saleems Großeltern bis hin zur Geburt seines Sohns ist »Mitternachtskinder« auf der einen Seite ein groß angelegtes Gesellschaftspanorama Indiens, auf der anderen ein intimes Porträt seiner Figuren. Intensiv, humorvoll, magisch – der Film zaubert wunderbare, farbkraftige Bilder und Charaktere auf die Leinwand, die so vielfältig sind wie Indien selbst.

»Beste schwungvolle Unterhaltung, imposante (Landschafts-) Bilder und ein schlüssiges Drehbuch Rushdies, das zu Völkerverständigung, Demokratie und Frieden aufruft.«
(Blickpunkt Film)



DAS KINO Giselakai II, 5020 Salzburg | www.daskino.at
Information und Reservierung: Tel. 0662/873100-13

Programm-Übersicht

Mo, 18. Nov 13 12:45 – 13:00 • Unipark, Erzabt-Klotzstr. 1, Foyer

Auftakt Indien ist mehr als... Aktion bewegt

Mo, 18. Nov 13 17:00 • Unipark, Erzabt-Klotzstr. 1, Foyer im 1. OG, SE 1006

Eröffnung 14. Entwicklungspolitische Hochschulwochen

Di, 19. Nov 13 09:00 – 17:00 • PH Salzburg

Teller oder Tonne – vom Essen und gegessen werden.

Über Lebensmittel global lernen Seminar

Mi, 20. Nov 13 11:00 – 13:00 • Universität Sbg, Rudolfskai 42, HS 389

Die Naxaliten in Indien – Terroristen oder Anwälte der Armen?

Vortrag & Diskussion

Do, 21. Nov 13 10:00 – 12:00 • Universität Sbg, Hellbrunnerstr. 34, HS 436 (3. St.)

Zwischen Shopping Mall und Kommunismus

Vortrag & Diskussion

Di, 26. Nov 13 19:00 • Robert Jungk Bibliothek, Robert-Jungk-Platz 1 / Imbergstr. 2

Warschau und wie weiter...?

Ein Rückblick auf die UN-Klimakonferenz Vortrag & Diskussion

Mi, 27. Nov 13 15:00 – 17:00 • Universität Sbg, Hellbrunnerstr. 34, HS 403 (EG)

Entwicklungspolitik durch Klimaschutzprojekte:

Erfahrungsbericht aus Indien Vortrag & Diskussion

Do, 28. Nov 13 18:00 • KHG, Wiener-Philharmonikergasse 2, Clubraum

Global Space Impulsvortrag & Diskussion

Do, 28. Nov 13 19:30 • KHG, Wiener-Philharmonikergasse 2, Clubraum

Der »indische Tiger« zwischen Tradition und Moderne

Podiumsdiskussion

Fr, 29. Nov 13 13:00 – 15:00 • Universität Sbg, Rudolfskai 42, HS 388

Postcolonial Governmentality and the Politics of Rape:

Violence, Vulnerability and the State Vortrag & Diskussion

Mo, 2. Dez 13 14:00 – 16:00 • Universität Sbg, Hellbrunnerstr. 34, HS 436 (3. St.)

Panchayati Raj – Ein Weg zu sozialer Gerechtigkeit?

Vortrag & Diskussion

Di, 3. Dez 13 19:00 – 20:30 • ARGE, Ulrike-Gschwandtner-Str. 5, Seminarraum (1. St.)

Yoga verbindet Vortrag

Mi, 4. Dez 13 • USI Fitnesszentrum, Otto-Holzbauer-Straße 1 - 3 (1. St.)

13:30 – 15:00 Yoga • 15:00 – 16:30 Yoga 5oplus

Mi, 4. Dez 13 17:00 – 19:00 • Unipark, Erzabt-Klotzstr. 1, 4. OG, SE 4.102

Literatur und Politik in Indien Vortrag

Do, 5. Dez 13 18:00 – 20:00 • Kath.-Theol. Fakultät, Universitätsplatz 1, HS 101

Corporate Greed and the Dying Indian Agriculture

Vortrag & Diskussion

So, 10. & So, 17. Nov 13 12:15 • DAS KINO, Giselakai II

Mitternachtskinder Filmmatinee

Kanada/Großbritannien 2012; Regie: Deepa Mehta; 148 Min; engl./hindi/urdu OmU

Österreichische Post AG / Sponsoring.Post

Verlagspostamt 5020 Salzburg • GZ 02Z0307125

Südwind Salzburg Ulrike-Gschwandtner-Str. 5, 5020 Salzburg
Tel.: 0662 827813, office@suedwindsalzburg.at, www.suedwindsalzburg.at